

stradewari

RATIONALISIERUNGSSTRATEGIEN IM DEMOGRAFISCHEN WANDEL ■

5. PROJEKTINFORMATION

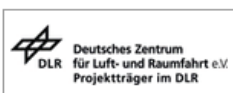
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Projektpartner,

gegenwärtig steht das Projekt stradewari ganz im Zeichen der Entwicklungsphase. Begleitet von den drei wissenschaftlichen Instituten arbeiten die vier Industrieunternehmen intensiv an ihren betrieblichen Teilprojekten. Die deutliche Überschneidung der thematischen Schwerpunkte und die Vernetzung der Entwicklungsarbeiten ermöglichen eine enge Zusammenarbeit der Projektpartner sowie wechselseitige Lernprozesse.

In diesem Sinne fanden Prozessworkshops bei den Deutschen Gasrußwerken, Karl Otto Braun und Continental Teves statt, auf denen die Teilprojekte „Demografiefeste Organisationsgestaltung“, „Altersgerechte, nachhaltige Personalpolitik“ und „Ganzheitliches Gesundheitsmanagement“ vorgestellt und diskutiert wurden. Bei drei Unternehmensbesuchen trafen sich die Projektpartner – Deutsche Gasrußwerke, Karl Otto Braun und Continental Teves – bei den John Deere Werken in Mannheim, um sich über die Themen Gruppenarbeit, KVP und Gesundheit auszutauschen.

Das Thema Gesundheit wurde bei Continental Teves durch eine Mitarbeiterbefragung weiter vorangetrieben und auf eine solide empirische Basis gestellt.

Im Rahmen eines Fokusgruppenworkshops waren die Projekte aus der Fokusgruppe „Flexibilisierungsstrategien für Produktionssysteme“ zu Gast beim RKW Kompetenzzentrum. Auf dem 3. Zukunftsforum Innovationsfähigkeit des BMBF stieß der stradewari Messestand auf reges Interesse bei den Teilnehmern und ermöglichte den Austausch und die Diskussion mit Forschern, Praktikern und Politikern. Schließlich fand das zehnte Treffen des RKW-Arbeitskreises „Kompetente Arbeits- und Produktionssysteme“ bei der AGFA HealthCare GmbH statt.



– **Prozessworkshops bei DGW, KOB und Continental Teves**

Die Projektpartner stellten ihre betrieblichen Teilprojekte „Demografiefeste Organisationsentwicklung“, „Altersgerechte, nachhaltige Personalpolitik“ und „Ganzheitliches Gesundheitsmanagement“ den Projektpartnern vor und diskutierten darüber.

– **Unternehmensbesuche der Deutschen Gasrußwerke, KOB und Continental Teves bei den John Deere Werken Mannheim**

Stradewari Projektpartner von den Deutschen Gasrußwerken, Karl Otto Braun und Continental Teves waren zu Gast bei den John Deere Werken Mannheim, um sich über die Themen Gruppenarbeit, KVP und Gesundheit auszutauschen.

– **Mitarbeiterbefragung bei Continental Teves**

Auf reges Interesse stieß die Mitarbeiterbefragung zum Thema Gesundheit. Wir warten gespannt auf die Ergebnisse.

– **Fokusgruppenworkshop „Kompetenzbasierte Strategien“**

Projektpartner aus der Fokusgruppe „Flexibilisierungsstrategien für Produktionssysteme“ diskutierten in Eschborn über die Bedeutung und Entwicklungsrichtungen von Kompetenz.

– **3. Zukunftsforum des BMBF „Innovationsfähigkeit“**

Über Bedingungen für Innovationen in der modernen Arbeitswelt diskutierten Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in Berlin.

– **Treffen des RKW-Arbeitskreises „Kompetente Arbeits- und Produktionssysteme“**

Bei der AGFA HealthCare GmbH in der Nähe von München traf sich der Arbeitskreis „Kompetente Arbeits- und Produktionssysteme“ zum 10. Mal.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Jörg Hentrich
Verbundkoordination stradewari
RKW Kompetenzzentrum

Melanie Sandmann
Projektmitarbeiterin
RKW Kompetenzzentrum



— 26.01.2011/16.03.2011/16.04.2011 PROZESSWORKSHOPS BEI DGW, CONTINENTAL TEVES UND KOB

Betriebliche und wissenschaftliche Projektpartner trafen sich in Dortmund, Wolfstein und Frankfurt, um sich über den Kontext, die Entwicklung und den aktuellen Stand der betrieblichen Teilprojekte „Demografiefeste Organisationsentwicklung“, „Altersgerechte, nachhaltige Personalwirtschaft“ und „Ganzheitliches Gesundheitsmanagement“ zu informieren. Die betrieblichen Partner präsentierten jeweils einen umfassenden Überblick über die Teilprojekte. Die anschließende Diskussion diente der Vernetzung und der Erzeugung von Synergien und Lerneffekten gleichermaßen.

Am 9. Mai 2011 findet bei den John Deere Werken Mannheim der Prozessworkshop zum Thema „Steuerungskonzept demografischer Wandel“ statt.



— 25.03.2011/28.03.2011/29.03.2011 UNTERNEHMENSSESUCHE VON DGW, KOB UND CONTINENTAL TEVES BEI DEN JOHN DEERE WERKEN MANNHEIM

Mit dem Ziel, über den „Tellerrand“ des eigenen Unternehmens hinauszusehen und voneinander zu lernen, trafen sich betriebliche Projektpartner an drei Terminen bei den John Deere Werken in Mannheim. Im Mittelpunkt der Treffen stand jeweils ein Thema, über das sich die Unternehmensvertreter austauschten.

Die Projektpartner der Deutschen Gasrußwerke und der John Deere Werke diskutierten zusammen über kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP). Beim Unternehmensbesuch von Karl Otto Braun stand das Thema Gruppenarbeit im Mittelpunkt. Rund um das Thema Gesundheit drehte sich das Treffen der Projektpartner von Continental Teves und John Deere.

Mit großem Interesse wurden bei den Treffen verschiedene Ansichten, Vorgehensweisen und Gestaltungsmöglichkeiten erörtert, aufgenommen und diskutiert.



— 08. - 18.03.2011 MITARBEITERBEFRAGUNG BEI CONTINENTAL TEVES

In einem Zeitraum von zehn Tagen konnten die Mitarbeiter des Continental Teves-Werks Frankfurt an einer Mitarbeiterbefragung zum Thema Gesundheit teilnehmen. Die Befragung erregte das Interesse der Beschäftigten, so dass im Befragungszeitraum rund 300 ausgefüllte Fragebögen abgegeben wurden.

Der Fragebogen wurde in Zusammenarbeit der Projektpartner von Continental Teves und den wissenschaftlichen Instituten und unter Beteiligung des Betriebsrats entwickelt. Die Befragung dient sowohl dem Aufzeigen von Themen- und Problembereichen, als auch als Grundlage für die zukünftige Diskussion, Weiterentwicklung und Evaluation der Gesundheit und Gesundheitsförderung im Werk Frankfurt.



— 17.02.2011 FOKUSGRUPPENWORKSHOP „KOMPETENZBASIERTE STRATEGIEN“

Sowohl in der Wissenschaft als auch in der Praxis erweist sich die Diskussion zu den Themen Kompetenz und Kompetenzentwicklung als ebenso aktuell wie facettenreich.

„Welche Bedeutung haben Kompetenz und Kompetenzentwicklung für Unternehmen und ihre Mitarbeiter?“, „In welche Richtung kann sich Kompetenz in Zukunft entwickeln?“ und „Wie können kompetenzbasierte Strategien eines Unternehmens aussehen?“ – um diese Fragestellungen drehte sich der Fokusgruppenworkshop „Kompetenzbasierte Strategien“ beim RKW Kompetenzzentrum in Eschborn. Für die Teilnehmer aus den verschiedenen Projekten der Fokusgruppe „Flexibilisierungsstrategien für Produktionssysteme“ bot der Workshop die Gelegenheit, das Thema Kompetenz fachlich zu diskutieren.

Weitere Informationen und die Dokumentation des Workshops erhalten Sie unter:
<http://www.stradewari.de/aktuelles/fokusgruppenworkshop/>

Am 5. April 2011 trafen sich Vertreter der Fokusgruppe bei der GITTA mbh in Berlin zum Fokusgruppenworkshop „Arbeitspolitische Balance“.

Der nächste Fokusgruppenworkshop zum Thema „Überbetriebliche Wertschöpfungs-systeme und Flexibilisierung durch Vertrauen“ wird am 30. Juni 2011 von den Projekten TRUST und EFIS ausgerichtet.



Förderschwerpunkt
Balance von
Flexibilität und Stabilität



— 31.03/01.04.2011 3. ZUKUNFTSFORUM DES BMBF „INNOVATIONSFÄHIGKEIT“

Auf dem dritten Zukunftsforum des BMBF trafen sich Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis. An zwei Tagen präsentierten unterschiedliche vom BMBF geförderte Forschungsprojekte im Berliner Congress Center wissenschaftliche Erkenntnisse und Beispiele aus der Praxis. Das Projekt stradewari war am Messestand Demografie vertreten. Die Projektpartner nutzten die Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs.

In thematischen Foren wurden verschiedenste Aspekte von Innovation und Arbeit beleuchtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.arbeiten-lernen-kompetenzen-entwickeln.de/>



— 14.04.2011 RKW-ARBEITSKREIS „KOMPETENTE ARBEITS- UND PRODUKTIONSSYSTEME“

Das zehnte Treffen des RKW-Arbeitskreises „Kompetente Arbeits- und Produktionssysteme“ fand bei der AGFA-Gevaert HealthCare GmbH in Peißenberg bei München statt. Nach der Begrüßung und der Vorstellung des Werks durch den Werksleiter Herbert Klein hatten die Arbeitskreismitglieder Gelegenheit, das Werk des medizinischen Geräteherstellers zu besichtigen. Im Anschluss tauschten sich die Teilnehmer über den Stand der Gruppenarbeit bei der AGFA-Gevaert HealthCare GmbH aus und diskutierten angeregt über Trends in der Gestaltung von Arbeit und Organisation.

Sie möchten sich über den Arbeitskreis informieren? Fündig werden Sie unter:

<http://www.rkw-kompetenzzentrum.de/projekte/arbeitskreis-zur-gruppenarbeit/>